DOSB nominiert 44 Athletinnen und Athleten für die Olympiamannschaft

Frankfurt/ Main. 66 Tage vor Beginn der Olympischen Spiele in Rio de Janeiro (5. bis 21. August) stehen die ersten deutschen Teilnehmer fest. Aus dem Reitsport benannte der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) als einzige Nominierungsinstitution – die einzelnen Verbände können nur vorschlagen – noch niemanden.

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) nominierte am Dienstag in Frankfurt/Main 44 Athletinnen und Athleten aus sechs Sportarten für die Deutsche Olympiamannschaft. Darunter sind auch die beiden Goldmedaillengewinnerinnen von London im Team-Sprint, die Radrennfahrerinnen Kristina Vogel und Miriam Welte sowie zwei weitere Medaillengewinner von London, Fechter Peter Joppich und Bahnradsportler René Enders.

Es war die erste von insgesamt drei Nominierungsrunden. Die weiteren Termine folgen am 28. Juni (mit weiteren zwölf Sportarten) und am 12. Juli (mit den restlichen Sportarten, Sonderfällen sowie allen Betreuerinnen und Betreuern) jeweils auch in Frankfurt/Main.

“Durch die Nominierung der ersten 44 Athletinnen und Athleten ist die heiße Vorbereitungsphase für Rio eingeläutet. Unter dem Motto ‘Wir für Deutschland` werden unsere Sportlerinnen und Sportler Deutschland sympathisch und erfolgreich repräsentieren”, sagte DOSB-Vorstand Leistungssport Dirk Schimmelpfennig, Sportlicher Leiter in Rio. „Wir sind zuversichtlich, dass viele Athletinnen und Athleten genau im August ihre Top-Form erreichen und an ihre Bestleistungen herankommen.“ Insgesamt sind unter den ersten Nominierten 20 Frauen und 24 Männer. Drei der Nominierten sind Alternate Athletes, die zwar in Rio vor Ort

akkreditiert sind, aber nicht im Olympischen Dorf wohnen.

Olympiamannschaft mit rund 450 Teilnehmern

Nach aktuellem Stand sei davon auszugehen, dass die Deutsche Olympiamannschaft rund 450 Teilnehmer/innen stark sein werde, sagte der DOSB-Vorstandsvorsitzende Michael Vesper, in Rio Chef de Mission. Deutschland werde in 26 oder 27 der 28 Olympischen Sportarten vertreten sein. Im Basketball ist keine Mannschaft dabei, im Rugby hat das Männerteam am 18./19. Juni beim Qualifikationsturnier in Monaco noch eine Chance. „Es wird auf jeden Fall eines der größeren deutschen Teams“, sagte Vesper, „in den Spielsportarten haben bereits fünf Mannschaften die Olympiateilnahme in stark besetzten Qualifikationsturnieren geschafft, dazu kommt ein großes Leichtathletik-Team mit voraussichtlich mehr als 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.“ In London gingen 392 deutsche Athletinnen und Athleten an den Start, in Peking 2008 waren es 440, 2004 in Athen 449.

Alle nominierten Sportlerinnen und Sportler haben vor ihrer Berufung in die Deutsche Olympiamannschaft die vom DOSB verabschiedete Athletenvereinbarung unterzeichnet. Die Nationale Anti-Doping-Agentur (NADA) prüfte zudem, ob Regelverstöße gegen Dopingbestimmungen vorliegen. Zwischen dem Nominierungszeitpunkt und dem Beginn der Sommerspiele werden alle Mannschaftsmitglieder zusätzlich zu den üblichen Kontrollen noch mindestens einmal unangekündigt von der NADA getestet. “Wir sind davon überzeugt, dass die deutschen Athletinnen und Athleten für einen sauberen Sport ohne Doping und Manipulation eintreten”, sagte der Präsident des DOSB, Alfons Hörmann. “Wir wollen keinen schmutzigen Lorbeer und keinen Erfolg um jeden Preis.”

Profile auf www.olympiamannschaft.de

Mit der Nominierung wird auch die virtuelle Heimat der Deutschen Olympiamannschaft im Internet aktualisiert. Alle nominierten Sportlerinnen und Sportler werden auf der Seite www.olympiamannschaft.de mit eigenen Profilen dargestellt. Bis zum Beginn der Spiele wird die Webseite weiter ausgebaut und u.a. um einen detaillierten Zeitplan und einen Statistikteil ergänzt. Zudem ist die Olympiamannschaft auf den Plattformen Faceboook, Twitter, Instagram und Snapchat aktiv. Das verbindende Element der digitalen Kommunikation von Athleten, Verbänden und Fans bleibt wie zu London 2012 und Sotschi 2014 das Hashtag #WirfuerD.

Schon vor den Spielen hat auch die Planung der Willkommensfeier für das Team begonnen. Die Mannschaft wird am 23. August nach der Landung auf dem Frankfurter Flughafen im Frankfurter Römer empfangen.

Die erste Nominierung der Deutschen Olympiamannschaft:

Badminton (7 Athleten / 4 F / 3 M): Michael Fuchs (Doppel und Mixed /1. BC-Bischmisheim), Johanna Goliszewski (Doppel / 1. BV Mühlheim), Birgit Michels (Mixed / 1.BC-Beuel), Carla Nelte (Doppel / TV Refrath), Karin Schnaase (Einzel / Union Lüdingshausen), Johannes Schöttler (Doppel / 1.BC-Bischmisheim), Marc Zwiebler (Einzel / 1.BC-Bischmisheim).

Fechten (4 Athleten / 1 F / 3 M): Carolin Golubytskyi (Florett / FC Tauberbischhofsheim), Maximilian Hartung (Säbel / TSV Bayer Dormagen), Peter Joppich (Florett / CTG Koblenz), Matyas Szabo (Säbel / TSV Bayer Dormagen).

Leichtathletik/Marathon: 6 Athleten / 3 F / 3 M): Arne Gabius (LT Haspa Marathon Hamburg), Anna Hahner (RUN2SKY.com), Lisa Hahner (RUN2SKY.com), Hendrik Pfeiffer (TV Wattenscheid 01), Philipp Pflieger (LG Telis Finanz Regensburg), Anja Scherl (LG Telis Finanz Regensburg).

Radsport/Bahn: 16 Athleten / 7 F / 9 M; 3 Alternate Athletes / 2 F / 1 M): Charlotte Becker (Mannschaftsverfolgung / Hitec Products), Joachim Eilers (Teamsprint, Keirin / Chemnitzer PSV), René Enders (Teamsprint/ RSC Turbine Erfurt), Roger Kluge (Omnium, Mannschaftsverfolgung / IAM Cycling), Mieke Kröger (Mannschaftsverfolgung / Team Canyon-Sram / RV Teutoburg Brackwede), Max Niederlag (Teamsprint, Sprint / Chemnitzer PSV), Stephanie Pohl (Mannschaftsverfolgung / Cervélo Bigla Pro Cycling Team), Nils Schomber (Mannschaftsverfolgung / rad-net ROSE Team), Gudrun Stock (Mannschaftsverfolgung / RSC Turbine Erfurt) , Kersten Thiele (Mannschaftsverfolgung / rad-net ROSE Team), Kristina Vogel (Teamsprint, Sprint, Keirin / Team Erdgas 2012), Dominic Weinstein (Mannschaftsverfolgung /rad-net ROSE Team), Miriam Welte (Teamsprint, Sprint, Keirin / 1. FC Kaiserslautern); P-Akkreditierung, Alternate Athletes: Emma Hinze (Teamsprint / RSC Cottbus), Lisa Klein (Mannschaftsverfolgung / Cervélo Bigla Pro Cycling Team), Theo Reinhardt (Mannschaftsverfolgung / rad-net ROSE Team).

Segeln (10 Athleten / 4 F / 6 M): Annika Bochmann (470er / Verein Seglerhaus am Wannsee), Philipp Buhl (Laser Standard / Segelclub Alpsee-Immenstadt), Ferdinand Gerz (470er / Segler Verein Wörthsee), Erik Heil (49er / Norddeutscher Regatta Verein), Victoria Jurczok (49erFX / Verein Seglerhaus am Wannsee), Anika Lorenz (49erFX / Verein Seglerhaus am Wannsee), Thomas Plößel (49er / Norddeutscher Regatta Verein), Marlene Steinherr (470er / Verein Seglerhaus am Wannsee), Oliver Szymanski (470er / Joersfelder Segel Club / Segel Verein Wörthsee), Toni Wilhelm (RS:X / Württembergischer Yacht-Club).

Turnen/Trampolin: (1 Athletin): Leonie Adam (MTV Stuttgart).

Weitere Medientermine auf dem Weg zu den Spielen nach Rio

28. Juni in Frankfurt/Main – zweite Nominierungsrunde mit anschließendem Pressegespräch
7. Juli in Hannover – Medientag bei der Einkleidung
12. Juli in Frankfurt/Main – dritte und abschließende Nominierungsrunde mit anschließendem Pressegespräch
1. August Verabschiedung der Deutschen Olympiamannschaft am Flughafen Frankfurt
3. August in Rio, Deutsches Haus – Eröffnungs-PK
4. August in Rio, Deutsches Haus – PK mit Bekanntgabe des/der Fahnenträgers/in
ab 5. August in Rio Deutsches Haus – tägliche PK der Deutschen Olympiamannschaft (9:00 Uhr)
22. August Rückflug der Deutschen Olympiamannschaft nach Frankfurt
23. August Willkommensfeier in Frankfurt